

Inhalt

Terminankündigung: Fachtag für Geflüchtete	<u>S. 1</u>
Kommunales Integrationszentrum neu aufgestellt	<u>S. 2</u>
Das neue Netzwerk Sprache ist gestartet	<u>S. 3</u>
Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage: fünf neue Schulen im Netzwerk	<u>S. 4</u>
Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe kommen miteinander ins Gespräch. Netzwerktreffen in der Stadthalle Lübbecke	<u>S. 5</u>
Förderung interkultureller Kompetenzen in den Kommunen	<u>S. 6</u>
Handreichung zur „Studienorientierung in OWL“	<u>S. 6</u>
Talentscouting OWL	<u>S. 7</u>

Terminübersicht: Veranstaltungen, Gremien und Workshops S. 8



Terminankündigung:
Fachtag für Geflüchtete
am 18.10.2017

**SAVE
THE DATE**

Das Kommunale Integrationszentrum möchte im Rahmen des Förderprogramms KommAn NRW am Mittwoch, 18. Oktober 2017 einen Fachtag für Geflüchtete anbieten. Am Fachtag sollen Informationen zu aktuellen Themen an Geflüchtete weitergegeben werden. Dazu sind mehrere Workshops eingeplant. Veranstaltungsort wird das Anne-Frank Jugendkreativzentrum in Minden sein. Bitte merken Sie sich das Datum bereits vor. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst vom Kommunalen Integrationszentrum.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Kommunalen Integrationszentrum:

Heike Marx
Tel.: 0571/807-21701
E-Mail: h.marx@minden-luebbecke.de

Alessandra Kröger
Tel.: 0571/807-21700
E-Mail: a.kroeger@minden-luebbecke.de

Kommunales Integrationszentrum neu aufgestellt

Neue Leiterin der Arbeitsgruppe Kommunales Integrationszentrum

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke ist nun eine eigene Arbeitsgruppe im Schulamt der Kreisverwaltung. Die Leitung der Arbeitsgruppe und des Kommunalen Integrationszentrums hat Dr. Anna Berlit-Schwigon am 1. Mai übernommen. Die Kreisverwaltung kennt die promovierte Historikerin bereits gut, da sie zuvor als Pressesprecherin tätig gewesen ist. Seit 2006 ist die gebürtige Hannoveranerin in Minden ansässig, wo sie in den letzten Jahren unter anderem für den Mindener Geschichtsverein gearbeitet hat und ehrenamtlich in der Kommunalpolitik tätig gewesen ist.



Verstärkung des Bereichs Bildung im Kommunalen Integrationszentrum

Seit dem 1. April ist Ursula Witt neu im Bereich Bildung des Kommunalen Integrationszentrums. Das Land NRW baut diesen Bereich aus, um die Interkulturelle Sensibilisierung von Lehrerinnen und Lehrern sowie die Vermittlung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in die schulische Bildung zu optimieren. Ursula Witt war zuvor als Lehrerin an der Gesamtschule Porta Westfalica tätig.



NRWeltoffen

Der Kreis Minden-Lübbecke setzt sich offensiv gegen Rechtsextremismus und Rassismus ein. Hierbei ist die Förderung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt besonders wichtig.



Diese Ziele sollen dadurch erreicht werden, indem ein Netzwerk zwischen den einzelnen zivilgesellschaftlichen Akteuren und Aktionsbündnissen etabliert wird, was von einer Fachstelle in der Kreisverwaltung betreut wird. Das Ziel ist auch die Entwicklung eines integrierten Handlungskonzepts.

Zusätzlich wird eine gezielte präventive Arbeit gegen Rechtsextremismus und Rassismus benötigt. Um die präventiven Maßnahmen gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu bündeln, besser aufeinander abzustimmen und weiterzuentwickeln, hat der Kreis Minden-Lübbecke eine Stelle für das Projekt NRWeltoffen eingerichtet. Seit dem 1. Juni ist Daniel Kapteina der Ansprechpartner des Kreises Minden-Lübbecke zum Thema NRWeltoffen.

NRWeltoffen

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Das neue Netzwerk Sprache ist gestartet!

Mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Grundschulen und Kitas im Mühlenkreis und vor allem den Übergang aus der Kita zur Grundschule zu stärken, begrüßte das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke bei der Fachveranstaltung „Frühe Bildung Netzwerk Sprache“ im Kreishaus zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas sowie Lehrerinnen und Lehrer des Primar- und Sekundarbereiches aus dem gesamten Kreisgebiet.

Um Sprachbildung und Mehrsprachigkeit in Kita und Grundschule ging es im Vortrag von Alsi Can Ayten (Westfälische Wilhelms-Universität Münster). Sie setzte sich mit der Frage auseinander, wie Spracherwerb und Kommunikation ineinandergreifen und warum die Vorstellung von einer natürlichen 'Einsprachigkeit' nicht nur den institutionellen Blick auf Mehrsprachigkeit verengt, sondern auch das pädagogische Handeln.

Am 7. Juni 2017 startete das neue Netzwerk Sprache „Sprachbildung und Mehrsprachigkeit im Übergang aus der Kita zur Grundschule“ mit sechs Einrichtungen aus Bad Oeynhausen:

- GS Werste-Wulferdingsen - Johanniter Kita Kunterbunt,
- GS Eidinghausen - ev. Kita Arche Noah - ev. Kita Regenbogen - Kita Spatzennest.

Auch dieses Netzwerk wird durch eine externe Prozessberaterin, Frau Günster-Schöning begleitet.



Foto: (von links nach rechts) Ursula Günster-Schöning (Prozessberaterin), Susanna Bormann (Kommunales Integrationszentrum Minden-Lübbecke), Gabriele Butenuth (Kita Spatzennest), Ulrike Niehus (Kita Regenbogen), Sabine Scott (Kita Kunterbunt), Klaus Gerlich (GS Werste-Wulferdingsen), Anke Lehmann (GS Eidinghausen), Björn Zentner (Kita Arche Noah), Ursula Witt (Kommunales Integrationszentrum Minden-Lübbecke).

Ihre Ansprechpartnerinnen im Kommunalen Integrationszentrum:

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21680

E-Mail: s.boormann@minden-luebbecke.de

Ursula Witt

Tel.: 0571/807-21671

E-Mail: u.witt@minden-luebbecke.de

Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage: fünf neue Schulen im Netzwerk!

Das Bundesprogramm Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage (SoR/SmC) ist aktueller denn je, denn gerade in unruhigen Zeiten wie heute, in denen Rechtspopulisten immer lauter werden, brauchen wir ein klares Bekenntnis zu Demokratie, Respekt und Solidarität. In diesem Schuljahr haben sich im Kreis Minden-Lübbecke sieben Schulen dem SoR-Netzwerk angeschlossen, so dass zum Ende des Schuljahres insgesamt 18 SoR-Schulen dem größten Präventionsnetzwerk gegen Rassismus und Ausgrenzung jeder Art angehören werden. Der Kreis Minden-Lübbecke ist somit Spitzenreiter in ganz NRW.



Berufskolleg Lübbecke

Am 12.12.2016 wurde dem Berufskolleg Lübbecke mit gleich zwei Standorten (Lübbecke und Espelkamp) bei der Zertifizierungsfeier mit einer bewegenden Präsentation zum Thema „Flüchtlingsarbeit im Berufskolleg“ die

SoR-Urkunde überreicht. Die Patenschaft übernahmen MdL Ernst-Wilhelm Rahe und der Künstler Stephan Krawczyk.

GSV Werste-Wulferdingsen

„Wir sind bunt – Na und?“ lautete das Motto der Zertifizierungsfeier des Grundschulverbunds Werste-Wulferdingsen in Bad Oeynhausen. Die Patenschaft für die Schule übernahm Sebastian Dietz, Goldmedaillengewinner der Paralympics. Die Schülerinnen und Schüler aus vielen unterschiedlichen Nationen setzten sich an Projekttagen mit dem Thema „Rassismus“ auseinander.



Sekundarschule Stemweder-Berg-Schule

Am 2. Mai 2017 wurde der Sekundarschule Stemweder-Berg-Schule die SoR/SmC-Urkunde überreicht. Die Idee, sich als Schule ohne Rassismus zu bewerben, entstand durch die Flüchtlingssituation. Die Patenschaft übernahm Bürgermeister Kai Abrusatz.

Realschule Lahde

Als erste Schule in Petershagen wurde die Realschule Lahde am 12. Juni 2017 mit dem SoR-Titel ausgezeichnet. Die Patenschaft für die Schule übernahm die Künstlerin Barbara Salesch, die eine goldene Regel mitbrachte: „Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch nicht den anderen zu.“



Wir danken allen engagierten Schülerinnen und Schülern sowie den aktiven Pädagoginnen und Pädagogen aus den Courage-Schulen unseres Kreises für die engagierte Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung und Willkommen im Netzwerk!

Ihre Ansprechpartnerin im Kommunalen Integrationszentrum:

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21680

E-Mail: s.bormann@minden-luebbecke.de

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe kommen miteinander ins Gespräch

Netzwerktreffen in der Stadthalle Lübbecke

Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig unterstützen, neue Ideen sammeln – rund 50 engagierte Ehrenamtliche tauschten sich in der Stadthalle Lübbecke aus über ihre Arbeit mit Geflüchteten. Zum diesjährigen Netzwerktreffen der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe hatte das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Minden-Lübbecke eingeladen.

„Ihre Arbeit und Ihr Engagement sind für unsere Gemeinschaft hier im Mühlenkreis besonders wichtig“, sagte Landrat Dr. Ralf Niermann zu Beginn der Veranstaltung (Bild links). „Es freut mich immer wieder zu sehen, wie aktiv, kreativ, offen und herzlich Sie sich als Ehrenamtliche einbringen.“ Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit zu vermitteln ist ein zentrales Thema. Entsprechend groß waren Interesse und Rückfragen nach einem fachlichen Impuls von Kristin Ender und Michelle Passon über die Arbeit des Integrationpoint, der auch die Möglichkeit bietet, schnell und unkompliziert Praktika zu vermitteln. Außerdem gaben die Referentinnen praktische Tipps zum Thema Sprachkurse.

Die beiden neuen Bildungskoordinatoren des Kreises Minden-Lübbecke, Tobias Haring und Dennis Vogt, stellten sich den Ehrenamtlichen ebenfalls vor (Bild rechts). Um Kreise und kreisfreie Städte bei der Integration von Flüchtlingen optimal zu unterstützen, finanziert das Bundesbildungsministerium den Städten und Landkreisen deutschlandweit Koordinatoren und Koordinatorinnen.

Damit die Ehrenamtlichen sich gezielt informieren und ins Gespräch kommen konnten, bot das KI mehrere Themen-Tische an zu den Themen Deutschunterricht, Kreative Angebote, Fahrradwerkstatt, Freizeitangebote, Patenschaften, Wohnungsvermittlung sowie Arbeit/Ausbildung (Bild unten). Auch mit dem Kreissportbund kooperiert das KI Minden-Lübbecke, um die Integration über Sportvereine zu unterstützen.



Landrat Dr. Ralf Niermann begrüßt die Gäste



Die beiden neuen Bildungskoordinatoren Dennis Vogt und Tobias Haring stellen sich vor



Austausch an Thementischen

Förderung interkultureller Kompetenzen in den Kommunen

Um die Arbeit mit Menschen mit Migrationserfahrung möglichst effektiv und konfliktfrei zu gestalten, hat das Land NRW die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) beauftragt, Mitarbeitende der Kommunalverwaltungen durch die Förderung interkultureller Kompetenzen zu stärken. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke hat dieses Angebot der G.I.B. in den Mühlenkreis gebracht. Als Ergebnis wurden insgesamt sechs Termine für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und Kommunen, die keine eigene Schulung durchführen, vereinbart. Das Kernmodul beinhaltet folgende Inhalte: Kultur und Diversity, Wahrnehmung von Kultur, interkulturelle Handlungs-Kompetenz und migrationsspezifische Herausforderungen. Weitere Termine für das Kernmodul sind für August und September reserviert. Die Vertiefungsmodule, die für Ende Oktober und Ende November terminiert sind, behandeln interkulturelle Kommunikation und die sprachensible Beratung, Ausgrenzung und Diskriminierung, Konfliktmanagement sowie Grundsensibilisierung Interkulturalität und Flucht.

Ihre Ansprechpartner im Kommunalen Integrationszentrum:

Mehmet Fatih Rüzgar
Tel.: 0571/807-21720
E-Mail: m.ruezgar@minden-luebbecke.de



Fachhochschule Bielefeld

Angebote zur Studienorientierung auf einen Blick – Handreichung zur „Studienorientierung in OWL“

Für eine gute und stimmige Studienentscheidung ist frühzeitiges Informieren, Recherchieren und Reflektieren ratsam. Studienorientierung braucht Zeit und eine aktive Auseinandersetzung. Damit das gelingt, bieten die Hochschulen für Schülerinnen und Schüler zahlreiche Angebote zum Orientieren, Informieren und Ausprobieren. Die Zentralen Studienberatungen der Universitäten Bielefeld und Paderborn sowie der Fachhochschule Bielefeld und der Hochschule Ostwestfalen-Lippe haben nun in enger Kooperation ihre vielfältigen Angebote zur Studienorientierung in einer Handreichung kompakt und übersichtlich zusammengeführt.

Die Handreichung „Studienorientierung in OWL“ richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die sich damit einen Überblick über das große Angebot verschaffen und die schulischen Aktivitäten zur Studienorientierung gezielter planen können. Aber auch Schülerinnen und Schüler profitieren von der kompakten Übersicht. Denn die Handreichung umfasst neben den Angeboten für Schulen auch die Formate, die Studieninteressierte außerhalb der Schule zum Kennenlernen von Hochschulen und Studiengängen nutzen können.

Die Handreichung ist unter folgendem Link online abrufbar:

www.fh-bielefeld.de/zsb/kaoa

Ihre Ansprechpartnerin an der Fachhochschule Bielefeld:

Ulrike Rehm (Zentrale Studienberatung)
Tel.: 0521/106-7852
E-Mail: ulrike.rehm@fh-bielefeld.de

Talentscouting OWL: Chancengleichheit für alle

Oft entscheiden familiäre Hintergründe über den Bildungsweg und nicht das Talent von Schülerinnen und Schülern – das wollen die Talentscouts ändern. Junge Menschen dabei zu begleiten, ihre beruflichen Interessen, Potenziale, Träume und Ziele zu entdecken und weiterzuentwickeln – das ist die Aufgabe der Talentscouts OWL. Es ist das erste große Projekt im Hochschulverbund Campus OWL. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 15. Mai 2017 wurden die weiterführenden Schulen aus dem Regierungsbezirk OWL über das Projekt und die Möglichkeiten einer Teilnahme informiert.

Ziel des Projekts ist es, die Schülerinnen und Schüler von Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs ab der zehnten oder elften Klasse, die aufgrund äußerer Umstände noch nicht ihr volles Potential entfalten konnten, kontinuierlich bei der Studien- oder Berufsorientierung zu begleiten. Dazu gehören zum Beispiel Themen wie Studienfinanzierung, Studienstart oder eine Unterstützung im Studienverlauf sowie das Vermitteln von Kontakten, die den Orientierungsprozess zusätzlich unterstützen können. Talentscouts machen Mut und unterstützen auf dem Weg der beruflichen Orientierung, sie sind also für Schülerinnen und Schüler langfristige Begleiter durch den manchmal undurchsichtigen Dschungel der Berufs- oder Studienorientierung. Nach den Sommerferien wird das vom NRW-Wissenschaftsministerium geförderte Projekt „Talentscouting OWL“ im Regierungsbezirk Detmold an interessierten weiterführenden Schulen offiziell starten.

Ziel des Projekts ist es, die Schülerinnen und Schüler von Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs ab der zehnten oder elften Klasse, die

aufgrund äußerer Umstände noch nicht ihr volles Potential entfalten konnten, kontinuierlich bei der Studien- oder Berufsorientierung zu begleiten.

Dazu gehören zum Beispiel Themen wie Studienfinanzierung, Studienstart oder eine Unterstützung im Studienverlauf sowie das Vermitteln von Kontakten, die den Orientierungsprozess zusätzlich unterstützen können. Talentscouts machen Mut und unterstützen auf dem Weg der beruflichen Orientierung, sie sind also für Schülerinnen und Schüler langfristige Begleiter durch den manchmal undurchsichtigen Dschungel der Berufs- oder Studienorientierung. Nach den Sommerferien wird das vom NRW-Wissenschaftsministerium geförderte Projekt „Talentscouting OWL“ im Regierungsbezirk Detmold an interessierten weiterführenden Schulen offiziell starten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.fh-bielefeld.de/studienorientierung/talentscouting>

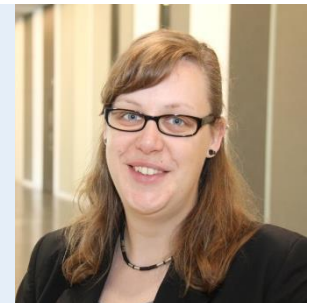
Ihre Ansprechpartnerin im Kreis Minden-Lübbecke:

Dipl.-Soz. Carmen Simella

Tel.: 0571/8385-291

Mobil: 0160/9316 1119

E-Mail: carmen.simella@fh-bielefeld.de



Terminübersicht

SAVE
THE DATE

Veranstaltungen, Gremien und Workshops

Datum	Gremien der Bildungsregion
30.06.2017	Leitungsteam
30.06.2017	Koordinierungs- und Planungsgruppe
07.07.2017	AK-KAoA-Marketing
12.09.2017	Qualitätszirkel
22.09.2017	Koordinierungs- und Planungsgruppe
22.09.2017	Leitungsteam

Datum	Weitere Angebote in der Region
11.09.2017 bis 17.09.2017	KlimaWoche in Bielefeld An verschiedenen Thementagen finden Exkursionen, Workshops, Vorlesungen, Podiumsdiskussionen, Fachtagungen, Präsentationen, Ausstellungen, Vorträge, Foren usw. statt, an denen sich jeder über aktuelle Trends, Themen, Dienstleistungen und Produkte der Nachhaltigkeit informieren kann. Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenlos. Nähere Informationen finden Sie unter www.klimawoche-bielefeld.de

Datum	Überregionale Angebote
Von Januar bis November 2017	8. RecyclingDesignpreis Zur Teilnahme am RecyclingDesignpreis sind Schüler/innen, Werkstätten und Azubis aus NRW ab Klasse 10 eingeladen. Das Motto ist "EntWerfen statt WegWerfen - Der verborgene Sinn weggeworfener Dinge". Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am 28. Januar 2018 im "Marta Herford" statt. Einsendeschluss ist der 31.10.2017. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Nähere Informationen finden Sie unter: www.recyclingboerse.org

Hinweis zu den Terminen:

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an Frau Alessandra Kröger als Ihre Ansprechpartnerin für die Arbeitsgruppe 40.3: a.kroeger@minden-luebbecke.de



Impressum:

Kreis Minden-Lübbecke

Schulamt
Arbeitsgruppe Kommunales Integrationszentrum
Portastraße 13
32423 Minden
<http://www.minden-luebbecke.de/Service/Bildung-und-Schule>

Quelle Grafiken: Fotolia LLC

Gefördert durch:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

